

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin
	Ressort / Stadtbetrieb	Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Andrea Schorradt 563 4236 competentia.a.schorradt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.10.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/1197/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.10.2026	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion	Entgegennahme o. B.
Bericht zur Netzwerkveranstaltung „Perspektivwechsel - Begegnungen rund um Unternehmensnachfolge“ am 22.10.2026		

Grund der Vorlage

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf unterstützt bergische Unternehmen in der Auseinandersetzung mit dem Thema Unternehmensnachfolge und bietet Zugang zu Informationen, Beratungsangeboten und geeigneten Ansprechpartner*innen. Am 22.10.2026 findet deshalb eine Netzwerkveranstaltung in der alten Bundesbahndirektion in Wuppertal statt.

Bericht

Die Sicherung von Unternehmen und Arbeitsplätzen ist eine zentrale Voraussetzung für eine stabile wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Unternehmensnachfolge dar.

Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen stehen perspektivisch vor der Frage, wie die Fortführung ihres Betriebes sichergestellt werden kann. Eine gelungene Nachfolge hat natürlich Auswirkungen auf die jeweiligen Unternehmer*innen aber auch auf Beschäftigung, regionale Wertschöpfung, Ausbildungsplätze sowie auf gewachsene Strukturen und Netzwerke im Bergischen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema sowie der Zugang zu Informationen, Beratungsangeboten und geeigneten Ansprechpartner*innen können dazu beitragen, Nachfolgeprozesse rechtzeitig anzustoßen und erfolgreicher zu gestalten.

Gerade kleinere Unternehmen verfügen häufig nicht über eigene Ressourcen oder Strukturen, um komplexe Nachfolgeprozesse frühzeitig und umfassend vorzubereiten. Ein niedrigschwelliger Austausch kann hier dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen, Orientierung zu geben und erste Kontakte zu relevanten Ansprechpartner*innen herzustellen.

Darüber hinaus ist Unternehmensnachfolge auch unter dem Aspekt der Geschlechtergleichstellung relevant. Frauen sind in der Unternehmensnachfolge und insbesondere in der Übernahme von Unternehmen nach wie vor nicht in gleichem Maße vertreten. Gleichzeitig stellen Unternehmensnachfolgen eine Möglichkeit dar, mehr Frauen für unternehmerische Verantwortung zu gewinnen und bestehende Potenziale zu erschließen.

Vor diesem Hintergrund führen Women Entrepreneur in Science der Bergischen Universität (WES+) und das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck am 22.10.2026 eine Netzwerkveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge durch.

Ziel ist es, unterschiedliche Akteur*innen aus Wirtschaft, Beratung, Unternehmen mit Nachfolgeinteressierten ins Gespräch zu bringen. Im Mittelpunkt stehen dabei Erfahrungen, Erwartungen, Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe im Zusammenhang mit der Unternehmensnachfolge.

Die Anmeldung erfolgt über competentia@stadt.wuppertal.de

Beschlussvorschlag

Der Bericht zur Netzwerkveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Roswitha Bocklage

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.